

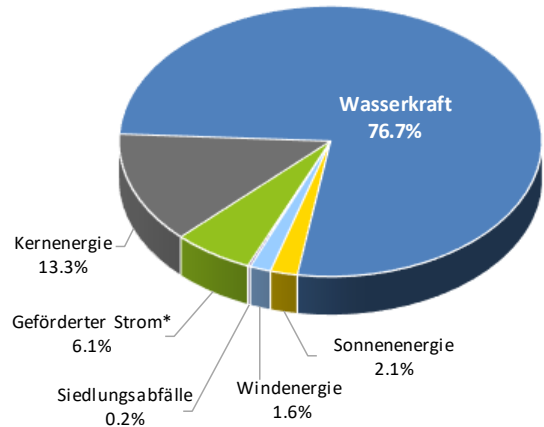
## Stromkennzeichnung 2022

Einmal jährlich wird die Herkunft unseres Stroms deklariert und veröffentlicht, sodass wir Sie transparent über die Herkunft und Produktionsart der gelieferten Energie informieren können.

Der gesamthaft an unsere Kundinnen und Kunden gelieferte Strom wurde aus folgenden Energieträgern produziert:

Lieferantenmix	Total	aus der Schweiz
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>86.7%</b>	<b>45.4%</b>
<b>Wasserkraft</b>	<b>76.7%</b>	<b>38.6%</b>
<b>Übrige erneuerbare Energien</b>	<b>3.9%</b>	<b>0.7%</b>
Sonnenergie	2.1%	0.5%
Windenergie	1.6%	0.0%
Siedlungsabfälle	0.2%	0.2%
<b>Geförderter Strom*</b>	<b>6.1%</b>	<b>6.1%</b>
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>13.3%</b>	<b>13.3%</b>
<b>Kernenergie</b>	<b>13.3%</b>	<b>13.3%</b>
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>	<b>58.7%</b>

\* Beim geförderten Strom handelt es sich um den Strom, der vom Bund durch das Einspeisevergütungssystem (EVS, vormals KEV) gefördert wird. Dieser besteht aus 47.1% Wasserkraft, 20.0% Sonnenergie, 3.6% Windenergie, 22.4% Biomasse, 6.9% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie.



### Zertifikate für die Stromherkunft

Zur Belegung der Stromherkunft werden Zertifikate unabhängig vom Produktionsort und separat zur elektrischen Energie gehandelt. Der Handel wird von unabhängigen Organisationen überwacht. In der Schweiz ist dies die Swissgrid beziehungsweise deren Tochtergesellschaft Pronovo und im europäischen Raum das European Energy Certificate System (EECS). Damit können die Zertifikate eindeutig nachverfolgt und nicht mehrfach verwendet werden. Die Umweltbilanz von schweizerischen und europäischen Zertifikaten ist jeweils vergleichbar.

### Stromherkunft der Stadtwerke Wetzikon

Wir tun alles dafür, dass wir unsere Kundinnen und Kunden mit einem umweltfreundlichen Strommix versorgen können. Als Standardprodukt liefern wir seit 2021 in der Grundversorgung nebst Wasser- auch Solarstrom aus schweizerischer und europäischer Herkunft sowie Windenergie aus Europa.

Neben den rund 39 % Zertifikaten aus schweizerischer Wasserkraft haben die Stadtwerke zu 38 % Wasserstromzertifikate aus Norwegen beschafft und geliefert. Der Schweizer Solarstrom-Anteil von 0.5 % stammen von verschiedenen Schweizer Solarproduzenten. Der europäische Solarstrom-Anteil von 1.6 % wurde von der Tschechischen Republik beschafft und geliefert. Der europäische Windenergie-Anteil von 1.6 % stammt aus Spanien.

Unser Zusatzprodukt «Option Regio» wurde im 2021 stärker regionalisiert und mit KEZO-Strom ergänzt. Strom aus Abfall wird so zu Ökostrom und mit einem Anteil von 0.2 % als Siedlungsabfälle gekennzeichnet.

Unsere Kundengruppe mit individuellen Stromlieferverträgen (freie Marktkunden) beansprucht rund 94 % des gesamten Kernenergie-Anteils. Dieser stammt ausschliesslich aus Schweizer Kraftwerken.